



Unser Selbstverständnis für Natur und Umwelt:

Wir betreiben unseren Sport seit über 43 Jahren auf den Höhen von Mönsheim. Neben einem anspruchsvollen Golfplatz legen wir großen Wert auf eine natürliche Anlage, in der Fauna und Flora einen hohen Stellenwert einnehmen.

Ein besonderes Augenmerk lag dabei von Anfang an auf ausgewählten, heimischen Bäumen - in den letzten Jahren zunehmend auf Solitär-bäumen -, denen als gestalterische Elemente wesentliche Aufgaben zukommen. Nachdem fast alle Bäume und Sträucher unter unserer Regie gepflanzt wurden, verleiht die Vielzahl unterschiedlichster Bäume und Büsche unserer Anlage einen ganz besonderen Charakter. So können wir heute einen Baumbestand vorweisen, der in Bezug auf Arten-Vielfalt, Farbe und Formgebung nur noch selten auf einer Golfanlage anzutreffen sein dürfte.

Die Grasnarbe unserer Spielbahnen ist inzwischen so dicht, dass wir kaum noch Dünger einsetzen.

Ein Teil der nicht direkt im Spiel befindlichen Flächen dient als sog. Kräuterrasen nicht nur als Augenweide für uns Golfer, sondern erfüllt eine wichtige Funktion einmal als Nektarquelle für unsere Bienen und ferner als Winterfutter für die Schäfergemeinschaft in Mönsheim. Es ist unser Ziel diese Flächen noch zu erweitern. Dadurch sparen wir in erheblichem Umfange Mähfahrten, und damit Diesel, vor allem aber vermeiden wir CO₂-Ausstoß.

Bienen sind mehr denn je gefährdete Insekten. Daher haben wir in 2012 vier Völker angesiedelt, die u.a. auch mithelfen sollen, die inzwischen 114 Obstbäume auf unserer Anlage zu bestäuben. Letztes Jahr konnten wir 72 Gläser Honig ernten, sie dienen u.a. als Turnierpreise.

An einigen Stellen liegen Totholzbäume als Wegbegrenzung bzw. wurden Holzabfälle zu Totholzhaufen als Lebensraum und Deckung für Kleintiere u. Insekten aufgestapelt.

Unsere Anlage verfügt über insgesamt 3 Teiche mit zusammen ca. 6.000 m² Wasserfläche. Wir haben uns entschlossen, die Ufer durch natürliche Bepflanzungen ökologisch aufzuwerten. Ein erstes Ergebnis: am 12. Teich hat sich eine Ringelnatterfamilie niedergelassen.

Stark ausgebreitet haben sich viele Hecken völlig unterschiedlicher Zusammensetzung. Alles zusammen messen unsere Hecken inzwischen eine Länge von über 2.500 m.

Wir sammeln im Jahr ca. 40 bis 50 t Mähgut und beliefern damit eine Biogasanlage in Heimsheim.

Eine ornithologische Untersuchung hat im Jahr 2012 ergeben, dass ca. 66 Vogelarten auf dem Platz u. im angrenzenden Umfeld anzutreffen sind, davon 32 als Brutvögel. Bislang haben wir über 78! Nistkästen aufgehängt; wir wollen diese Anzahl weiter ausbauen mit dem Schwerpunkt: Unterstützung „bedrohter Vögel“.

Seit fast zwei Jahren beteiligen wir uns an dem DGV-Projekt Golf & Natur. Es ist unser Ziel bis Frühjahr 2014 die höchste Stufe - das Audit Gold - zu erlangen.

Fazit: Wir sehen Erhalt, Förderung und Weiterentwicklung der Natur auf unserer Golfanlage als unabdingbare Voraussetzung, damit wir uns hoffentlich noch lange an unserem schönen Sport erfreuen können.

HC Okt. 2013